

Der Landesparteitag möge beschließen

Die notwendige Umstellung auf regenerative Energien gelingt nur mit Bürgern vor Ort

5 Der Parteitag kritisiert die Handlungsweise des Senators für Bau und Umwelt und des Gewerbeaufsichtsamtes, vor Entscheidung des Petitionsausschusses und vor Abschluss laufender parlamentarischer Initiativen, durch Erteilung einer Baugenehmigung für das Windrad Fakten zu schaffen.

10 Die Verantwortlichen aus dem Senat werden gebeten, die Energiekontor AG zu einem Verzicht auf diesen unzumutbaren Standort zu bewegen und die Alternative in der Hemelinger Marsch zu realisieren – gegebenenfalls auch für zwei Windenergieanlagen.

15 Der Parteitag fordert die Bürgerschaft auf, umgehend Prüfungen einzuleiten, ob der Naherholungsbereich Bultensee auch nach Errichtung des Windrades schon aus Gründen des Infrastrukturschalls gefahrlos weiter durch die Erholungssuchenden genutzt werden kann.

Der Parteitag fordert die Bürgerschaft darüber hinaus auf, Mindestabstände von Windenergieanlagen zu Wohngebieten zu beschließen.